

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Klaus**

**Mallorca, 1936-06-02**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An Thomas Mann

HOTEL CAMP DE MAR  
Andraitx - Mallorca  
Teléfono S-Andraitx

den 2.VI.36.

Lieber Herr Zauberer hochgeehrt -  
diese Zeilen, wenngleich doch wohl rechtzei-  
tig abgefasst, kommen gewiss zu spät zum  
Geburtstag - falls sie überhaupt ankommen;  
denn die ~~post~~atalischen Verhältnisse hier er-  
scheinen uns ziemlich merkwürdig. Es geht  
keine Post ab und es kommt keine an - einer-  
seits hat es ja auch sein ganz Nettes. Es  
ist eben eine Insel und sehr idyllisch.  
Es ist wirklich sehr hübsch hier, und es wäre  
auch für euch einmal eine Reise. Mit der  
Routine alter Globetrotter haben wir auch  
gleich das Hotel herausgefunden, welches am  
schönsten liegt: an einer dekorativ gerahmten  
Bucht, die aber doch den Blick auf das offene  
Meer freigibt. Das Hotel ist sehr fein geführt,  
Publikum fast rein englisch, Nazis nicht in  
Sicht. So leben wir ganz still und gut,  
Eri erholt sich ein wenig, Miro auch, des-  
gleichen der Friedrich, und nur zuweilen  
stöbe ich den Frieden, indem ich ein bos-  
haftes Kapitel aus dem "Mephisto" vorlese -  
der so gut wie fertig ist (d.h.: im Manus-  
kript; jetzt muss er noch diktiert und kor-  
rigiert werden.) - Für zwei Tage hatten wir  
auch meinen alten Freund Herbert Schlüter

hier, ein ganz artiges und drolliges Ueber-  
bleibsel aus vergangenen Berliner Tagen -  
du erinnerst Dich vielleicht, wie er einmal  
mit Wolfgang Hellmert in der Poschinger er-  
schien und dass er recht hübsche Novellen in  
der Neuen Rundschau und bei Fischer hatte.  
Er lebt jetzt schon seit fast zwei Jahren  
auf Mallorca. Ueberall, wohin man kommt, ist  
irgendjemand, und sei es auch nur im Grabe.  
Das ist die Diaspora.  
Aber ungefähr in einer Woche werden wir schon  
die Heimreise antreten, über Südfrankreich.  
Dann kommen wir zunächst nach Küssnacht, und  
ich will auch ein bisschen dort bleiben, ehe  
ich hinauf nach Sils fahre. - Vor der Schiffs-  
reise von hier nach Marseille fürchte ich  
mich ziemlich: auf der Herfahrt, von Barcelona  
hierher, ist mir wieder grauenhaft schlecht  
geworden, obwohl das Meer eigentlich still  
war, ich bin gar nicht mehr rechtzeitig aus  
der Kabine gekommen und habe Landshoffs guten  
Anzug scheusslich vollgespuckt.  
Jetzt wollen wir geschwind nach Palma fahren,  
um alles selbst in den Kasten zu stecken,  
und ich sage nur noch viele Grüsse, auch für  
Mieleinwert, und viele Glückwünsche und Gra-  
tulationen und die artigsten Kratzfüsse  
- als der ganz getreue

A. - K.

Jan Willem Brown-Schoot  
21  
Amsterdam.  
—

Klaus Mann, v. 36

SUISSE  
par la France

ADRES

VOIE



Herrn Professor  
Thomas Mann  
Schiedлахdstrasse 33

Kürsnach / Zürich.

\* G8, 100